Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

28. Jahrgang. | Scranton, Pa., den 14. Oktober 1892. | Nummer 41.

Uebernehme :-: kein :-: Risiko
beim Ankauf von Kleidern.

—o—

Es ist Deine Schuld, wenn Du es thust. Wir garantiren positiv die Qualität von Allem, was wir verkaufen, und wenn es keine Zufriedenheit giebt, so erstatten wir das Geld bei der Zurückgabe der Waare zurück, selbst wenn sie schon getragen war.

Unser Herbst-Vorrath ist vollständig

bis auf die kleinste Einzelheit, und wir laden Dich ein, vorzusprechen und eine Inspektion vorzunehmen. ☞ **Es wird deutsch gesprochen.** ☜

Davis & Griffin, 228 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Zuverlässige Kleiderhändler und Ausstaffirer.

Kommt zu uns und sehet

für euch selbst, welche Bargains wir offeriren. Besucht unsern Laden, wenn immer ihr in der Nähe seid, da es unmöglich ist, euch stets zu benachrichtigen. Wir können Bargains nur anzeigen, wenn wir große Quantitäten haben. Diese sind nicht stets zu haben, und wer daher nicht öfters vorsprecht, vermißt manche gute Gelegenheit.

Taschentücher haben wir die allerneuesten Muster, einfach und gestreppt, für Herren und Damen, in allen beliebten Farben.

10,000 Yards Kopfkissen-Spitzen, extra und mittelmäßig breit, die alten populären Sorten und auch neueste Muster—alles für 4 Cents die Yard.

1000 Yards elastisches Strumpfband in vielen Farben; ferner weiße und schwarze elastische Hut- und Armbänder mit Schnallen, elastische Corset-Spitzen zu 4 Cents; Einbandschnüre, 2 Rollen für 4 Cents.

Lichter. Adamantine Hotellichter, die nicht über das ganze Haus abtropfen, sondern gleichmäßig brennen und ganz schmelzen, 4 für 4 Cents.

Nadelkissen für 4 Cents enthaltend: 5 Papiere beste englische Nadeln, 2 Baumwollnadeln, 2 Garnnadeln, 2 Wollnadeln, 2 Carpetnadeln, 2 Knopfnadeln, 1 Putzmacher-, 1 Chenille und 1 Bandnadel oder Ahle; gerade was Du brauchst und zum halben Preise.

Swandown Gesichtspulver, um den Teint von Damen zu verschönern, harmlos; kleines Kästchen, aber guter Artikel, nur 4 Cents das Kästchen.

Haar-Oel, große Flaschen für 4 Cents. Unser Assortement von Einband war nie so reichhaltig in allen Farben, 2 und 3 bauschig, nur 4 Cents die Yard.

Carpet-Nägel große Papiere, 3 für 4 Cents.

Fingerhüte, die Allen passen, und ein Vorrath, wie er nirgends hier gefunden wird, einige 2 für 4, andere je 4 Cents.

Kleiderhaften in allen Farben, 4 Cents das Dutzend.

Morgens-Uebungen, ein Kammerspielzeug, sehr spaßig und hübsch, als Aschenbecher zu benutzen, mit Goldbuchstaben, je 4 Cents.

Eine große Negerpuppe 4 Cents Unsere „Notion"-Abtheilung ist äußerst interessant und hübsch.

Damen gebrauchen unsere Haarnadeln, weil sie die besten zu etwa halbem Preise erhalten können; eine Spezialität ist die verlbesetzte, goldverzierte zu 1 Cent das Stück oder 10 Cents das Dutzend; auch die gewöhnlichen zu 4 Cents das Packet; ein großer Vorrath von Muschelnadeln, sind vollständig glatt und ziehen nicht die Haare aus, 4 Cents; kleine, 2 für 4 Cents, in 4 verschiedenen Farben. Wir übertreffen alles in dieser Linie.

Gestempelte Gläserservietten, gestempelt mit vielen Blumen und Blättern, rund oder viereckig, mit Franzeln, zu 4 Cents das Stück. Volle Auswahl anderer Tafelservietten.

Au Fait **Umschlagtuch-Halter** zu 4 Cents. Ein großes Stück Chamoiseil, sehr zart, kann für das Gesicht oder zum Reinigen von Silberzeug benutzt werden, je 4 Cents.

☞ **Besucht unsere untere Abtheilung.** ☜

4 Cents 310 Lacka. Ave. Store. Cents 4 Offen Abends.

Dr Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Offtee Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.
in Deutschland approbirter Arzt
Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12—1/4 Nachmittags, 1/8—9 Abends.
Telephon No. 3286.

Dr. G. Edgar Dean,
Spezialarzt für
Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,
Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.
Office: 504 Spruce Straße.
Sprechstunden: 9–12 Morgens, 2–5 Nachm.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.
Telephon No. 3292.

Dr. J. W. King,
No. 425 Birch Straße,
nahe Cedar Avenue.

Officestunden: Morgens bis 9, Nachmittage bis 2.30, Abends nach 7.30.
Telephon 1535.
☞ Spricht deutsch und englisch.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer 6,
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Von Petersburg.

— Herr Fritz Wittmann baut ein Wohnhaus an Taylor Avenue.

— Manche sagen, der John Christ hätte nicht so viele Trauben, als das „Wochenblatt" letzte Woche behauptete. Wer's nicht glaubt, gehe hin und sehe selbst.

☞ Frau E. L. Smith, früher in Hawley wohnhaft, giebt Klavierunterricht. Anmeldungen bitte 1315 Ash St., Scranton (Petersburg), zu adressiren. 37ba

— Ein Deutscher und ein Welscher gingen letzten Montag in den Wald, um Kastanien zu suchen, fanden jedoch keine, kamen aber zu der Ueberzeugung, daß sie noch dümmer wie Rindvieh wären, weil sie sich verirrten.

— Das elektrische Licht, das für Little England bestimmt war, wurde endlich an der Ecke von Luke und Ash Straßen angebracht und verbreitete Montag Abend zum ersten Male seinen Schein.

☞ Der Collektor wird bei den Petersburger Abonnenten nach den Zahltagen an den Spencer und Pennsylvania Kohlen Co. Gruben vorsprechen und erwartet freundlichen Empfang und prompte Bezahlung. 41,2

— Mit Bedauern muß ich heute den Tod der Frau Fritz Schlack von Little England melden; sie war über ein Jahr krank und litt mehr am Herzen, als körperlich. Sie war 35 Jahre alt und hinterläßt ihren Gatten mit sechs kleinen Kindern in sehr bedürftigen Verhältnissen. Möge sie den Frieden in jener Welt finden, den sie hier nicht hatte.

— Unser Straßen-Commissär und Councilmann haben dieses Jahr sehr mühselige Arbeit an den Straßen gethan, um die Verwilligung für Straßenarbeit loszuwerden. Bald werden die Gossen so tief, daß man Brücken bauen muß, um von einer Seite der Straße zur anderen zu kommen. Es freut mich wirklich, den Herren dieses Lob spenden zu können. Unser Select Councilmann hat seinen Sommeraufenthalt dieses Jahr in dem Lochiel Hotel in Dunmore, darum hat er keine Zeit, sich mit dieser Ward zu beschäftigen.

— Der Räuber und Mörder Cooley und sein Helfershelfer Ramsay, welche in den Bergen nahe Unionville, Pa., gehaust hatten, sind unschädlich gemacht. Cooley, der Anführer der Bande, wurde von Scheriff McCormick erschossen und Ramsay später verhaftet. Auf Cooley's Kopf war eine Belohnung von $1500 ausgesetzt.

Deutsche Briefliste.

John Balmer, George Dare,
A. J. Hana, H. Herris,
John Menick, Anna Semba.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Süd Main Straße und Carey Avenue elektrische Zweigbahn ist nunmehr im Betrieb.

— Das Moritz Engel Gebäude an Süd Mainstraße ist nahezu vollendet und gereicht jenem Stadttheil zur Zierde.

— Nach einer Notiz in der „Expreß" steht Herr Peter Räder ebenfalls nicht mehr mit dem Blatte in Verbindung.

— Wie es heißt, werden sämmtliche deutsche Vereine dieser Stadt an der Columbus Feier theilnehmen und auch die Parade mitmachen.

— Eldred Turner, der betrunken war und sich am D. L. & W. Geleise bei Nanticoke niederlegte, wurde Ende letzter Woche überfahren und getödtet.

— Der am Tage zuvor in der No. 11 Grube zu Plymouth durch eine Gasexplosion förmlich geröstete Fred Carver starb am Freitag.

— Der 14jährige Mathew Walsh versuchte am Dienstag in Süd Wilkesbarre auf einen Lehigh Valley Bahnzug zu springen, fiel unter die Räder und wurde verstümmelt.

— Herr Pastor P. T. Nagel ist am Samstag von Europa abgereist und die Mitglieder der St. Nikolaus Gemeinde treffen Vorbereitungen zu einem großartigen Empfange.

— Michael Dugan, durch einen Fall von einem Kastanienbaume verletzt, starb am Mittwoch im Hospital. Der Körper war zur dreifachen Größe angeschwollen und der junge Mann litt furchtbar.

— Mary A. Perry, die letzte der drei alten Jungfern an der Ecke von Main und Northampton Straßen, starb am Montag im Alter von 81 Jahren. Sie waren seit einem halben Jahrhundert stadtbekannte Figuren.

— Ex-Goud. Hoyt war während des Bürgerkrieges in einem Gefechte sein Säbel abhanden gekommen. Die Waffe wurde ihm kürzlich von Lieut. G. H. Nayworth von Atlanta, Ga., wieder zugesandt.

— Der Kneipwirth Martin Moran von Parsons versetzte Freitag Abend dem Krüppel John Wall mehrere Tritte in den Unterleib; der Mann litt furchtbare Schmerzen und wird wahrscheinlich sterben.

— Das Luzerne Naturalisationsgericht war letzte Woche von Montag bis Freitag Nachmittag in Sitzung und machte 1300 Applikanten zu Bürgern. Da das Gericht dabei sehr gründlich zu Werke ging, so war die Arbeit eine mühevelige und erschöpfende.

— Daß die Wahl eines Dirigenten für das Sängerfest in 1893 zu Schwierigkeiten führen würde, hat man befürchtet, denn jeder der drei Vereine wollte seinen Dirigenten dazu ausersehen haben. Da dies nicht ging, so hat die Concordia sich am Dienstag Abend vom Sängerfest-Arrangement zurückgezogen.

Aus dem oberen Thale.

— Der wohlbekannte Frank Kiefer von Priceburg starb am Samstag im Danville Irrenasyl im Alter von 58 Jahren.

— In Priceburg starb am Sonntag Morgen John Zimmermann im Alter von 81 Jahren und sein Begräbniß fand am Dienstag Nachmittag statt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Im Alter von 83 Jahren starb hier Sonntag Nacht Salomon Arnold, einer der ältesten Bürger dieser Stadt.

— Durch eine Kuh auf dem Geleise ward vorletzten Mittwoch nahe Hollandback's Mühle, nördlich von dieser Stadt, ein Zug der Ontario Bahn zum Entgleisen gebracht und der Bremser Fred Jasbin von Belmont Straße verlor dabei sein Leben. Der Verunglückte war 22 Jahre alt.

— Ein Feuer zerstörte am Sonntag Morgen ein Wohnhaus in der 1. Ward, nahe dem D. & H. Rundhause.—Ein anderes Feuer brach am Montag Morgen in dem Hause von P. A. Carroll in der 3. Ward aus, das Fred Spangenburg bewohnte; derselbe verlor das meiste seines Hausgeräthes und das Gebäude ward vollständig zerstört.

(Archbald Correspondenz.)

— County-Vermesser Dunning wird kommende Woche die streitige Grenzlinie so ausstecken, wie sie in dem Originalplane in Luzerne County ausgelegt ist.

— Für unser Land scheint wenig Gefahr zu sein, daß die Cholera sich hier einbürgert. New York ist angeblich ganz frei von der Cholera. In Hamburg werden die Cholerafälle weniger und weniger. Wien hat noch keinen Cholerafall gehabt. In Budapest, Ungarn, hingegen ist die Seuche heftiger aufgetreten. In Berlin trat die Cholera letzte Woche in den Kasernen auf. In Rußland soll die Seuche bis jetzt bereits 300,000 Menschen hinweggerafft haben.

Von der Südseite.

Anna, die Tochter von George Rosar von Prospect Avenue, starb Mittwoch Abend nach kurzer Krankheit.

Eine 6jährige Tochter der Eheleute John Lentes fiel am Dienstag so unglücklich, daß sie einen Arm am Ellbogen brach.

Richard Gibbons, 12 Jahre alt, stürzte am Mittwoch beim elterlichen Hause von einer Schwinge und brach beide Beine.

Eine demokratische Massen-Versammlung ist auf diesen Freitag Abend nach Natter's Halle berufen.

Casey & Kelly werden an der Meadow Brook Brauerei ein weiteres Gebäude in der Größe von 60 bei 40 Fuß aus Backsteinen errichten, das zweistöckig und als Lagerraum eingerichtet wird.

Herr Klein, Janitor der No. 10 Schule in der 19. Ward, welcher in der regulären Armee und im Bürgerkriege diente, hat sich der Aufgabe unterzogen, die Kinder der genannten Schule einzuexerzieren.

☞ Frau Emma Diem, die Cedar Avenue Putzmacherin, war vergangene Woche in New York und hat nicht nur einen großen Vorrath von Herbstputzwaaren, sondern auch eine der besten Putzmacherinnen der Metropole mitgebracht.

☞ Wir werden also nach den Companie-Zahltagen (nach dem 15. Oktober) auf der Südseite kollektiren und hoffen, anstatt lahmen Entschuldigungen, unsern sauer verdienten Verdienst pünktlich zu erhalten. Mit abgedroschenen Phrasen können wir unsern Verbindlichkeiten nicht nachkommen — dazu gehört Geld. 40,2

Während H. A. Sonntag am Freitag in der Wirthschaft von Killam war, ward er plötzlich bei der Gurgel gepackt, niedergeworfen und getreten und mißhandelt, ihm auch die Kinnlade gebrochen. Sein Angreifer war ein Bursche namens Fred. Hamm, den Sonntag gar nicht kannte. Derselbe wird sich vor Gericht zu verantworten habtn.

☞ Alle Damen von Scranton und Umgegend sind freundlichst eingeladen, bei mir vorzusprechen und meinen großen Vorrath von Herbst- und Winter-Hüten und Bonnets in Augenschein zu nehmen, den ich soeben erhalten habe; ferner habe ich auch eine schöne Auswahl von Brautgränzen und Sträußen. Meine Preise sind die allerniedrigsten. Kommt und überzeugt euch selbst.

Frau M. Krämer,
40,3 429 Cedar Avenue.

Am Samstag Abend versammelten sich in Storr's Halle Repräsentanten von etwa zwölf hiesigen Gesellschaften, um über die Betheiligung an der Columbus Feier am 21. Oktober zu berathen. John Scheuer, jr., führte den Vorsitz. S. S. Spruks wurde zum Marschall der hiesigen Abtheilung ernannt und George Scheuer erhielt den Auftrag, in Betreff der Engagierung von Musik sich zu erkundigen. Alle Vereine, die sich am Umzuge zu betheiligen wünschen, sind ersucht, ihre Vorbereitungen sofort zu treffen und sich am Paradetage punkt 1 Uhr Mittags auf dem freien Felde (dem alten Obstgarten) zu versammeln.

Also, am nächsten Donnerstag ist Schwaben-Kirchweihe in der Arbeiter-Halle und es wird dieselbe vom schwäbischen Kranken-Unterstützungs-Verein veranstaltet. Wer sich noch der gemüthlichen, früheren Zusammenkünfte ähnlicher Art erinnert und der dabei gebotenen Genüsse, dem wird unwillkürlich der Mund wässern ob all des Guten, das auch hier ohne Zweifel den Gästen geboten wird. Der Eintrittspreis ist gewiß niedrig genug gestellt—25 Cents @ Person, mitsammt einer Portion Sauerkraut und Wurst, Tanzunterhaltung und Kirchweih-Ulk. Also, anstatt zu Hause, soupirt nächsten Donnerstag Abend mit den Schwaben.

Der Tod hat am Freitag wieder eine Lücke in die Reihen unserer wohlbekannten, alten deutschen Bürger gerissen, indem man Herrn Jakob Schimpff, sr., um die Mittagsstunde todt in seinem Bette fand. Der Verstorbene war am Nachmittag zuvor noch in der Stadt gewesen und suchte zur gewöhnlichen Zeit sein Lager auf. Er war in den letzten Jahren nicht gewöhnt, früh aufzustehen, und so sah man denn auch erst nach ihm, als es Zeit zum Mittagessen war. Er lag leblos im Bette, der Körper war noch nicht erkaltet, aber der sofort herbeigerufene Dr. Ammann konnte nur konstatiren, daß ein Schlagfluß seinem Leben ein Ende gemacht habe. Jakob Schimpff wurde am 24. Januar 1819 in Landau, Rheinpfalz, geboren und kam in 1861 nach Scranton. Er betrieb lange Jahre eine Bäckerei und Wirthschaft und erbaute später die Germania Halle. Seine zweite Frau ging ihm schon im Jahre 1867 im Tode voraus. Der Verstorbene erzog eine Schaar von zehn Kindern, nemlich Leopold und Robert Schimpff, die beide vor etwa vier Jahren starben; den Vater überleben vier Söhne, nemlich Carl, Eugen, August und Jakob Schimpff; und vier Töchter, nemlich die Frauen Mina Robinson, Peter Günster, Caspar Tannler und George Lohmann. Herr Schimpff war ein gemüthlicher, alter Herr, oft derb in seinem Urtheile, aber gerecht und ehrenhaft, ein Mann, der wissentlich nie Jemanden etwas zu leide that.

Trotz der ausdrücklichen Ankündigung der Hinterbliebenen, daß das Begräbniß des Entschlafenen privatim sein würde, war die Anzahl der Kutschen so groß, daß der Raum auf dem Friedhofe sie nicht alle aufnehmen konnte; und nicht weniger zahlreich waren die Fußgänger. Herr Pastor Wißwässer hielt die Begräbnißrede und ließ dem Charakter des Verstorbenen volle Gerechtigkeit widerfahren. Das Schubert Quartett trug im Hause und am Grabe je ein Lied vor.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare

Neueste
Muster
—von—
Putzwaaren
jeder Art.

—o—

Reichste Auswahl
—von—
Damen-Jacken, Capes,
wie auch
Kleiderstoffe,
(DRESS GOODS,)
Unterkleider,
Tuche und Weißzeuge.

—o—

In Bezug auf Qualität der Waaren lassen wir uns von Niemand übertreffen, und in den Preisquotirungen kann uns Niemand unterbieten.

Aeltester deutscher Ellenwaarenladen in der Stadt Scranton.

—o—

Walter's,
No. 128 Wyoming Avenue,
in der Coal Exchange.

Gebrüder Briegel,
Neueste Muster in
Wand-Tapeten,
zu den billigsten Preisen. Ebenso
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide,
315 Penn Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
316 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Weichel's Hotel.
—o—
Chas. J. P. Weichel, Eigenth.
Nachfolger von Philip Weichel.
—o—
☞ **Warmer Lunch täglich!** ☜
von 10 bis 12 Uhr Vormittags.
No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

John C. Weichel. Thomas Holtham.
Weichel & Holtham,
Wholesale und Retail Händler in
ausländischen und einheimischen
Weinen u. Liquören,
234 Penn Ave., Scranton.
General-Agenten für den Ungarischen Blackberry-Saft; und den berühmten Hoffman Haus Whiskey.
☞ Unverfälschte Rheinweine und Clarets.

Chas. Schadt. John A. Schadt.
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung,
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.
Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten
Rhein-, Mosel- und Ungarweine.
Es zeichnet Achtungsvoll:
Albert Zenke.

Hyde Parker Notizen.

— In den Dodge und Bellevue Gruben wird bis auf weiteres volle Zeit gearbeitet.

— Ein Sohn von Charles Deckelnick von Nord Main Avenue starb am Montag.

— Den Hyde Parker Kunden zur Nachricht, daß der Collektor des „Wochenblatt" nochmals am Samstag, den 22. Oktober, vorsprechen wird.

— Wassermangel setzte am Donnerstag die Capouse Zeche außer Betrieb und mehrere hundert Männer und Knaben außer Arbeit.

— Frl. Mary Michel und Herr Henry Geiß wurden am Mittwoch durch Herrn Pastor Brucker zu einem Paare vereinigt.

— In meiner Familie habe ich schon häufig Dr. August König's Hamburger Brustthee mit ausgezeichneten Erfolgen gegen Heiserkeit angewandt. — Fritz Zorn, 8 State Str., New York, N. Y.

— Der Bremser William Mullen fiel am Samstag Abend bei Clark's Summit unter die Räder, welche ihn tödteten. Mullen war ein junger lediger Mann und wohnte an Fifth Ave., in Bellevue.

— Der am Typhus darnieder gelegene Sohn des Herrn Chas. Schwarz von Hamptonstraße hat sich wieder soweit erholt, um ausgehen zu können. Die Familie läßt Herrn Dr. G. E. Roos für die erfolgreiche Behandlung ihren Dank abstatten.

— Der Bergmann David Davis wurde am Samstag Vormittag in der Continental Grube durch einen Fall von Felsgestein von der Decke so schwer am Oberkörper verletzt, daß er Nachmittags 4 Uhr starb. Er war 35 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und mehrere Kinder.

— Ein in weiteren Kreisen wohlbekanntes Brautpaar wurde Donnerstag Vormittag durch Herrn Pastor Zizelmann zu einem glücklichen Ehepaare vereinigt, nemlich Herr Jakob Warnke und Frl. Katie Schnell. Nur die nächsten Freunde waren anwesend und nach dem Hochzeitsschmause trat das Paar sofort die Hochzeitsreise an. Der Drucker bringt seine Gratulation dar!

— Julius Scholl, an Hyde Park Avenue und Swetlandstraße wohnhaft, starb am Dienstag Morgen um 7 Uhr nach nur achttägigem Leiden im Alter von 42 Jahren an der Lungenentzündung. Er hinterläßt eine Wittwe und fünf kleine Kinder. Das Begräbniß fand am Donnerstag Nachmittag nach vorherigem Gottesdienste in der Chestnut Straße Presbyt. Kirche unter Leitung der Kaiser Harugari Loge in dem Washburnstraße Friedhofe statt.

— Während der Nacht von Samstag auf Sonntag senkte sich der Grund unter der katholischen Kirche und dem Waisenhause an Jackson straße. Die Mauern beider Gebäude zeigen an verschiedenen Stellen Risse, in der Kirche selbst finden sich solche nur an einer einzigen Stelle und man hielt die Sache für so gefahrlos, daß am Sonntag wie gewöhnlich Gottesdienst stattfand. Die Bodensenkungen, richtiger Risse, sind über der Central Grube, deren ausgearbeitete Werke sich gerade dort befinden.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Das Thal abwärts.

— Zwei junge Söhne der Familie Steinmetz an Broot Straße, in Moosic, liegen am Typhus darnieder.

— Das Wohnhaus von Anthony Lynott in Nord Avoca brannte Freitag Abend nebst Inhalt nieder. Ein kleines Mädchen ließ eine Lampe fallen, welche explodirte und das Feuer verursachte.

— In der Avoca Zeche von Hollister & Bowman tödtete am Freitag eine vorzeitig erfolgte Sprengung den Alexander Bell, 45 Jahre alt. Derselbe hinterläßt eine Wittwe mit zwei Kindern.

Pittston.

— Ein Feuer zerstörte am Mittwoch Mittag das große Wohnhaus von Gilbert Collins zu Stürmerville, das von Slowacken bewohnt war. Verlust $700.

— Der Bauinspektor der Wilkesbarre & Eastern Eisenbahn hat die Steinarbeiten in dieser Gegend kondemnirt und die Compagnie verweigert positiv die Annahme. Alles muß neu errichtet werden.

— Die Aktionäre der Traction Companie haben den Plan erörtert, an Railroad Straße, in Oregon, eine neue Brücke über den Susquehanna zu erbauen; doch hat man sich noch nicht für die Ausführung des Planes entschieden.

— Der Lehigh Valley Bremser Thomas Cooke stürzte am Montag Morgen in dem Coxton Hofe von einem Boxkarren unter die Räder und wurde furchtbar verstümmelt. Der Verunglückte war etwa 25 Jahre alt, ledig und arbeitete früher im Twin Schacht.

— In dem vor einem Monat niedergebrannten Twin Schacht gelangten die Arbeiter am Samstag zu der Stelle, wo bei Ausbruch des Feuers die 44 Esel sich befanden. 16 der Thiere lebten noch, 24 waren todt und 4 konnte man nicht finden. Die Esel hatten von Geschirren, Holzstücken usw. ihr Leben gefristet und machten sofort einen Angriff auf die Arbeiter. Die Luft an jener Stelle war so erstickend, daß die Männer schleunigst zurückkehren mußten.

Der unfidele Kahlkopf.

Mel.: Ich bin ein Preuße ꝛc.

Ich bin ein Kahlkopf! Kennt Ihr meine Platte?
Sie ist gebahnet wie der Turner Tanzlokal;
Nicht falsch bedeckt, nicht tapezirt mit Watte
Mit einem Worte, sie ist „glatt wie 'n Aal!"
Und alle schöne Frauen
Gestehen im Vertrauen:
„Der würd'ge Herr gefällt mir ungemein!"
Ich bin ein Kahlkopf—will ein Kahlkopf sein!

Und bin ich auch sehr stark entblößt von oben,
Vom Halse abwärts hülle ich mich ein;
Oft hör ich mich von jungen Damen loben:
„Der Plattenberger geht doch immer fein!"
Und muß ich endlich mit der Sprach' heraus,
Es ist das **„Bell Clothing House"**,
Giebt Jedermann—ob dichtbehaart, ob kahl,
Zu billigsten Preisen allemal!

Kniehosen, dauerhafte Waare, 25c, 35c, 50c.
Kinderanzüge, 4—14 Jahre, $1, $1.50, $2.

Moderne Beinkleider für Männer reduzirt von $5 zu $3.75.

Bell Clothing House,
230 Lackawanna Avenue,
Schild zur goldenen Glocke.

Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung
in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.
Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.
A. Conrad & Sohn,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Lackawanna Farben Fabrik,
424 Sprucestraße, nahe Washington Avenue.
Atlantic Paint, Ready Mixed,
(Streichfertige Farben.)
Gute, dauerhafte Waaren; billige Preise.

Chas. Zang. F. Kapmeyer
Zang & Co.,
Dampf Bottling Werke,
121 Penn Avenue.
Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.
Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.
Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.
C. W. Freeman,
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr.

Fred. Gummler,
Photographien in allen Größen—niedrige Preise.

328 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei
von
Chas. Stegmaier & Söhne,
Wilkesbarre, Pa.